

**h75 Humose erodierte Parabraunerde, Pelosol-Parabraunerde und Braunerde-Pelosol aus lösslehmreichen Fließerden und tonreicher Ölschiefer-Fließerde**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	h-L03	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	ebene Scheitelbereiche und schwach geneigte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	tief entwickelte pseudovergleyte, oft humose, z. T. erodierte Parabraunerde und Pelosol-Parabraunerde sowie tief entwickelter, oft pseudovergleyter und z. T. tief humoser Braunerde-Pelosol und Parabraunerde-Pelosol	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmreiche Fließerden (Mittellage, örtlich mit Decklage) über periglazial umgelagertem Verwitterungston (Basislage) der Posidonianschiefer-Formation (Ölschiefer)	
<b>Bodenartenprofil</b>	(Ut4–Tu4)	<3 dm
	Tu3	2–>10 dm
	Tu2,Gr0–2	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos, stellenweise stark humos
<b>Bodenreaktion</b> LN		sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LT4V, T4V, LIIc2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet, in Flachlagen, Pelosol-Parabraunerde-Pseudogley, Pelosol-Braunerde-Pseudogley und tief entwickelte humose Pseudogley-Parabraunerde; vereinzelt Pelosol (h-D02, Kartiereinheit h62)

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	hoch (390–520 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (120–180 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	sehr hoch (310–390 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr wechselnd

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

zwei kleinflächige Vorkommen bei Bad Dürrenheim-Oberbaldingen und nordöstlich von Donaueschingen-Pföhren (Schwarzwald-Baar-Kreis)